

Kommission für Medienpolitik

Zusammensetzung

Im Berichtsjahr hat die Kommission drei Sitzungen abgehalten, davon eine physisch. Nachdem sie sich im ersten Jahr ihres Bestehens intensiv mit der Vernehmlassung zum neuen Berner Informationsgesetz auseinandergesetzt hatte, lag das Hauptaugenmerk im vergangenen zweiten Jahr auf den Kernaufgaben und die Kommission startete ein Monitoring zur Medienpolitik in den drei Kantonen. So wurde das vom Grossen Rat verabschiedete revidierte Berner Informationsgesetz am 14. September 2022 zum Thema des ersten Medientalks der SRG Bern Freiburg Wallis im Berner Käfigturm, auch befasste sich die Kommission intensiv mit dem vom Freiburger Staatsrat veröffentlichten Bericht zur aktuellen Lage der Freiburger Medienlandschaft. Für den Kanton Wallis fehlt das Monitoring noch. Die Kommission ist bemüht, ein Mitglied aus diesem Kanton zu rekrutieren.

Eine weitere Aufgabe der Kommission bestand darin, den Vorstand in medienpolitischen Fragen zu unterstützen, so etwa mit Zusatzinformationen über das Berner Informationsgesetz und das nationale Medienpaket, über das im Februar 2022 abgestimmt wurde. Sie empfahl dem Vorstand, zur nationalen Abstimmungsvorlage aus regionaler Sicht Stellung zu beziehen und erarbeitete ein Argumentarium für eine Medienmitteilung. Nicht zuletzt ist die Kommission mit der Kommissionspräsidentin Chantal Müller im Vorstand des Berner Medientags vertreten, welcher jeweils im November stattfindet.

Ganz im Sinne der «Strategie 2024» wird die Kommission weiterhin die nationale und regionale Medienpolitik verfolgen und den Vorstand mit medienpolitischen Analysen unterstützen.

